



Unternehmerin Dr. Isabella Rossi mit Dr. Klaus Dielmann, Senior-Consultant von „Alt hilft Jung NRW e.V.“

wirtschaftlichen Interessen verfolgen. Der Verein berechnet nur eine kleine Aufwandsentschädigung zur Deckung der Büro- und Verwaltungskosten.

DER ERFOLG GIBT RECHT

„Unser Lohn ist das Dankeschön unserer Kunden“, macht Ursula Gieseler deutlich. Sie ist Vorstand des Vereins und sieht dessen Angebot auch im Wettbewerbsumfeld von Beratungsfirmen unproblematisch. „Wir beraten Unternehmer und Unternehmen, die sich keine professionelle Beratung leisten können. Also nehmen wir der privaten Wirtschaft auch keine Kunden weg“, erklärt Gieseler. Ein weiteres Beispiel hierfür ist das Unternehmen von Brigitte Becker. Ihr Landschaftspflegebetrieb kümmert sich um die Erhaltung von Spielplätzen und Außenanlagen in Wohnsiedlungen. Sie machte zwar gute Umsätze, hatte aber Liquiditäts- und Finanzierungsprobleme, weil ihr Umsatz

Ein Dankeschön ist genug

Seit 30 Jahren helfen die ehrenamtlichen Senior-Experten des Vereins „Alt hilft Jung NRW e.V.“ Existenzgründern, Kleinunternehmern und sozialen sowie caritativen Einrichtungen. Sie bieten professionelle Beratung für diejenigen, die sich sonst keine Berater leisten können.

Dr. Isabella Rossi, gebürtige Italienerin und promovierte Germanistin, hatte eigentlich ganz andere Pläne. Aber durch Zufall fand sie eine Stelle als Handelsvertreterin für hochwertige italienische Stoffe. Bald machte sie sich selbständig und startete eine eigene Handelsagentur. Doch ihr Erfolg hätte ihr beinahe die Existenz gekostet. Sie war als Verkäuferin sehr erfolgreich, als Fimenchefin fehlte ihr aber Wissen und Erfahrung, wie man ein Unternehmen aufbaut und führt.

Bei einer Veranstaltung der Industrie und Handelskammer lernte sie den Verein „Alt hilft Jung NRW“ und den Senior-Experten Dr. Klaus Dielmann kennen. Der pensionierte

ehemalige Geschäftsführer aus der Aluminium- und Stahlindustrie half und hilft ihr dabei, eine leistungsfähige kleine Firma aufzubauen und zu führen. „Herr Dr. Dielmann hat mich zur Unternehmerin gemacht. Dafür danke ich ihm sehr!“ sagt Rossi. „Er hat mir beigebracht, wie man eine Bilanz liest und wie man Mitarbeiter führt.“ Seit nunmehr zehn Jahren finden mehrmals im Jahr Gespräche zwischen den beiden statt, von denen beide profitieren. Dielmann freut sich, dass er sein Wissen und seine langjährige Erfahrung einbringen kann. Er fühlt sich nützlich und akzeptiert. Die Akzeptanz der Berater von „Alt hilft Jung NRW“ basiert auch auf der Tatsache, dass sie unabhängig und ehrenamtlich arbeiten und somit keine



Brigitte Becker, Inhaberin eines Landschaftspflegebetriebes in Köln mit **Paul Mangasser**, Senior-Consultant von „Alt hilft Jung NRW.E.V.“

hauptsächlich nur in vier Monaten im Jahr erzielt wurde. Im Jahr 2003 wandte Becker sich an „Alt hilft Jung NRW“ und wird seit dieser Zeit von Paul Mangasser (78) beraten. In seiner aktiven beruflichen Zeit war Mangasser Bereichsleiter in Unternehmen der Metro Group. Er hat viel Erfahrung bei betriebswirtschaftlichen Themen und berät das Unternehmen von Brigitte Becker in Organisations-, Kosten-, Personal- und Marketingfragen. Becker formuliert es so: „Ich bin sehr froh, dass ich Herrn Mangasser zur Seite habe. Ich war schon immer eine gute Verkäuferin, aber er hat mich zur erfolgreichen Unternehmerin gemacht. Ich vertraue

ihm unter anderem deshalb, weil er mich ehrenamtlich und ohne eigene finanzielle Interessen berät. Der Erfolg gibt uns beiden recht. Mein Unternehmen ist gewachsen, damals hatte ich drei, heute zehn Mitarbeiter. Umsatz und Rendite haben sich sehr positiv entwickelt.“

LANGFRISTIGE HILFE

Becker hat von Mangasser das Versprechen, dass er so lange an Ihrer Seite steht, bis sie in wenigen Jahren ihr Unternehmen an einen Nachfolger übergeben hat. Der Seniorexperte freut sich darüber, dass er sein Können und seine Erfahrungen immer noch sinnvoll

einsetzen kann. Die Arbeit bei „Alt hilft Jung“ ist eine echte Win-Win-Situation. Denn die Senior-Expertinnen und Experten macht es stolz und zufrieden, wenn sie auch im Ruhestand nicht stehen bleiben und ihren Kopf benutzen können. Red.

Die Wirtschaftssenioren NRW „Alt hilft Jung“ montags, mittwochs und freitags, 9 bis 12 Uhr
Telefon 02104-8336681

info@wirtschaftssenioren-nrw.de

Beratungsfelder:

- Existenzgründung und -sicherung
- Erstellen von Businessplänen und Vorbereitung auf Bankgespräche
- Geschäftsfeld-/Unternehmenserweiterung
- Firmenübergaben
- Unternehmer-Coaching
- Kapitalbedarfsermittlung, Liquiditäts- und Rentabilitätsplanung
- Marketing- und Vertriebsstrategien
- Kostenmanagement, Organisationsaufbau und -optimierung
- Seminare und Workshops rund um das Thema Business-Plan

SPRECHSTUNDE ALT HILFT JUNG

Die nächsten Sprechstunden des Vereins Alt hilft Jung NRW e. V. für Existenzgründer und Jungunternehmer finden am 14. August und 11. September, jeweils zwischen 10 bis 14 Uhr, im IHK-Gebäude, Ernst-Schneider-Platz 1, 8. Etage, Raum 8.10, statt. Die Teilnahme an den Beratungen ist kostenlos, allerdings muss ein Termin bei Claudia vom Dorff, Telefon 0211 3557-241, vereinbart werden.